Die Regierung erteilt den Salettiner-Patres und deren Hauspersonal auf Gutenberg eine befristete Aufenthaltsbewilligung

Schreiben der Regierung, gez. Regierungschef Josef Hoop, an die Institutsleitung des Salettiner-Missionshauses Gutenberg in Balzers [1]

1.5.1941

Wir erteilen den nachbenannten Herren bezw. Hauspersonal hiemit die Aufenthaltsbewilligung in Balzers für die Dauer eines Jahres:

HH. Pater Josef Imhof
Pater Nikolaus Brunner
Pater Walter Possa
Pater M. [Meinrad] Sarbach
Albert Müller
Otto Balmer
Alfred Hischier
Josef Senn
Emil Ritz
Jakob Dörig
Paul Anthamatten
Joh. [Johann] Hug
Oskar Schnidrig
Josef Reber
Frz. Jos. [Franz Josef] Felder
Jos. [Josef] Anton Schöb
Hans Mattle
Konrad Tscherrig
Hermann Blatter
Karl Bischofberger
Sr. Kreszentia Eberle
Sr. Klementia Gut
Marzelina Heinz

Bedingung ist, dass für alle vorgenannten Personen ordnungsmässige Heimatpapiere beim Sicherheitskorps in Vaduz hinterlegt werden. Jede Änderung des Personalstandes ist der fürstlichen Regierung mitzuteilen.

---

[1] LI LA RF 205/098/002. Abschriften des Schreibens gingen an die Gemeindevorstehung Balzers und das Sicherheitskorps. Die Salettiner vom Missionshaus Untere Waid in Mörschwil (SG) hatten 1935 die Liegenschaft Gutenberg erworben. Siehe etwa LI LA RF 148/268/010.

Originaldokument

Im Text erwähnte Personen

Anthamatten Paul, schweiz. kathol. Pater, Balmer Otto, Pater, schweiz. kathol. Pater, Brunner Niklaus, schweiz. Pater, Hoop Josef, Dr. phil. Dr. iur., Regierungschef, Landtagspräsident, Possa Walter, Schweizer Salettiner-Pater , Sarbach Meinrad, Schweizer Salettiner-Pater

Im Text erwähnte Körperschaften

Fürstlich liechtensteinisches Sicherheitskorps, Missionare Unserer Lieben Frau von La Salette (Salettiner)

Themen

Gutenberg, Ordensgemeinschaften